

Presseinformation

SaarLB: Saarländische Sparkassen wandeln stille Einlagen. Hartes Kernkapital weiter gestärkt



Saarbrücken, 02.10.2013. Die SaarLB hat ihr Eigenkapital mit Wirkung zum 30.09.2013 gestärkt. Hintergrund ist die Wandlung stiller Einlagen der saarländischen Sparkassen in hartes Kernkapital (CET1). „Mit dieser Maßnahme hat die Bank einen wichtigen Meilenstein erreicht, um das Eigenkapital entsprechend den Anforderungen von Basel III auszurichten. Durch die geplanten Gewinnthesaurierungen werden wir die Eigenkapitalausstattung weiter ausbauen“, sagte der SaarLB-Vorstandsvorsitzende Thomas Christian Buchbinder.

In einem ersten Schritt wurden stille Einlagen in Höhe von rund EUR 36 Mio. gewandelt. Am SaarLB-Stammkapital sind die Träger nun mit folgenden Quoten beteiligt:

BayernLB	43,92 %
Saarland	30,98 %
Sparkassenverband Saar	25,10 %

Weiterhin wurde vertraglich eine Option für das Jahr 2016 ff. vereinbart, die die Wandlung bzw. Härtung der verbleibenden stillen Einlagen in Höhe von rund EUR 29 Mio. in hartes Kernkapital vorsieht.

Die Maßnahmen waren durch das Brüsseler CRD IV-Reformpaket nötig geworden (es setzt Basel III auf europäischer Ebene um und tritt zum 01.01.2014 in Kraft). Stille Einlagen deutschen Rechts werden danach zukünftig nicht mehr als hartes Kernkapital anerkannt.

Thomas Christian Buchbinder betonte: „Wir bedanken uns bei unseren Trägern - insbesondere dem Sparkassenverband Saar - und den saarländischen Sparkassen für ihre Unterstützung und ihre konstruktiven Verhandlungen. Damit können wir nicht nur die künftigen Eigenkapitalanforderungen erfüllen, sondern auch unser Geschäftsmodell weiter zum Nutzen der Region ausbauen.“

Landesbank Saar
Ursulinenstraße 2
66111 Saarbrücken

FON +49 681 383-1362
FAX +49 681 383-1200

service@saarlb.de
www.saarlb.de

HRA 8589 Amtsgericht
Saarbrücken

 Finanzgruppe





Ihr Ansprechpartner:

DIETER GLÄSENER
Telefon: +49 681 383-1 362 | Mobil: +49 171 5535240
E-Mail: dieter.glaesener@saarlb.de





Die SaarLB...

... **ist die deutsch-französische Regionalbank.** Wir bieten für beide Länder grenzüberschreitende Kenntnis der Märkte, Geschäftsumancen und Rechtsnormen. Unsere Wurzeln liegen neben dem Saarland (und angrenzenden Gebieten in Deutschland) auch im benachbarten Frankreich, hier insbesondere in Elsass-Lothringen. In dieser im besten Sinne europäisch aufgestellten Region sehen wir hervorragende Zukunftschancen.

... **konzentriert sich auf den Mittelstand.** Wir betreuen Firmenkunden, Immobilieninvestoren und Projektfinanzierungen (insbesondere Erneuerbare Energien), Vermögende Private und Institutionelle Kunden. Wir pflegen Partnerschaften auf Augenhöhe und bieten unseren Kunden fokussierte Finanzdienstleistungen.

... **verstet sich als Motor für die Wirtschaftsregion.** Deren nachhaltigen Fortschritt wollen wir aktiv mitgestalten. Wir sind Partner für das Land und gemeinsam mit den Sparkassen auch für die Kommunen in der Region.

... **ist Gesellschafter des S-CountryDesk.** Diesem internationalen Netzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe stellen wir unsere Kompetenzen im Frankreich-Geschäft zur Verfügung.

... **verfolgt eine konservative Refinanzierungsstrategie.** Wir sind berechtigt, Pfandbriefe nach dem Pfandbriefgesetz sowie sonstige Schuldverschreibungen auszugeben. Die SaarLB ist Mitglied im Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp).

... **hat eine Bilanzsumme von 18,7 Mrd. EUR.** Wir beschäftigen rund 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Basis: Geschäftsbericht 2012).

Mehr unter: www.saarlb.de

